



Erklärung **Versorgungsdialog Mobilität**

Ziel des **Versorgungsdialogs Mobilität** ist, den individuellen Risikograd und das Ausmaß bestehender Immobilisierungen zu erfassen und neben den bereits durchgeführten pflegerischen Elementen auch orthopädietechnische Versorgungen zum Einsatz zu bringen.

Diese Versorgungen sollen einer **Verschlechterung entgegenwirken** oder zumindest den **Verlauf stoppen**.

Zusätzlich kann durch das **Erkennen von Frühsymptomen** eine klinische Ausprägung vermieden werden.

Basis des Versorgungsdialogs Mobilität ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit von Arzt, Wohnheim bzw. Pflegedienst, Patient bzw. Angehörigen und dem **ZIMMERMANN Fachberater**.



Vorteile für den **Arzt**



■ **Zeitersparnis:**

Durch enge Zusammenarbeit von Pflegepersonal und dem **ZIMMERMANN Fachberater**

■ **Detaillierte Dokumentation:**

Jede Patientenversorgung wird durch **ZIMMERMANN** ausführlich dokumentiert

■ **Partnerschaftliche Zusammenarbeit:**

Mit **ZIMMERMANN** gewinnen Sie einen zuverlässigen und kompetenten Partner

■ **Weniger Verordnungen aufgrund:**

Früherkennung und Prävention durch Zusammenarbeit der Partner

Vorteile für **Wohnheime und Pflegedienste**

■ **Detaillierte Dokumentation:**

Jede Patientenversorgung wird durch **ZIMMERMANN** detailliert dokumentiert; es wird eine ausführliche Vor- und Nachdokumentation (mit Fotos) jedes Patienten gewährleistet.

■ **Persönlicher Kontakt:**

Ihr persönlicher **ZIMMERMANN Fachberater** steht Ihnen für alle Fragen rund um Hilfsmittel zur Verfügung.

■ **Längere Mobilität Ihrer Pflegebedürftigen:**

Durch den Einsatz passender Hilfsmittel bleiben Ihre Patienten länger mobil, dies bedeutet eine Zeitersparnis für Ihr Pflegepersonal.



Vorteile für **Pflegebedürftige**



■ **Verbesserung der Mobilität:**

Mit passenden Hilfsmitteln wird die Mobilität von Patienten verbessert.

■ **Rundumversorgung vor Ort:**

Pflegebedürftige werden von **ZIMMERMANN** individuell vor Ort beraten und optimal mit Hilfsmitteln versorgt.

■ **Weniger Medikamente:**

Durch eine optimale Hilfsmittelversorgung benötigt der Pflegebedürftige ggf. weniger Schmerzmittel oder muskelentspannende Präparate.

■ **Persönliche Beratung vor Ort:**

Unser Fachpersonal berät Sie gerne vor Ort zu passenden Hilfsmitteln.

Ablauf des Versorgungsdialogs Mobilität



Fortbildung:

- Fortbildung Ihres Pflegepersonals durch **unsere Fachberater**
- Einweisung in Hilfsmittel durch **unsere Fachberater**

Patientenauswahl:

- Einschätzung der Pflegebedürftigkeit durch Pflegedienstleitung mit unserer Unterstützung (Erfassung der Indikationen)
- Festlegung eines individuell angepassten Versorgungsziels durch Pflegedienstleiter und **unsere Fachberater**
- Hilfsmittelempfehlung inkl. ausführlicher Fotodokumentation für Pflegedienstleiter und Verordner durch uns

Verordnung:

- Wir geben die Verordnungsempfehlungen inkl. Fotodokumentation an den behandelnden Arzt weiter
- Kostenklärung mit dem Kostenträger durch **unsere Fachberater**

Versorgung:

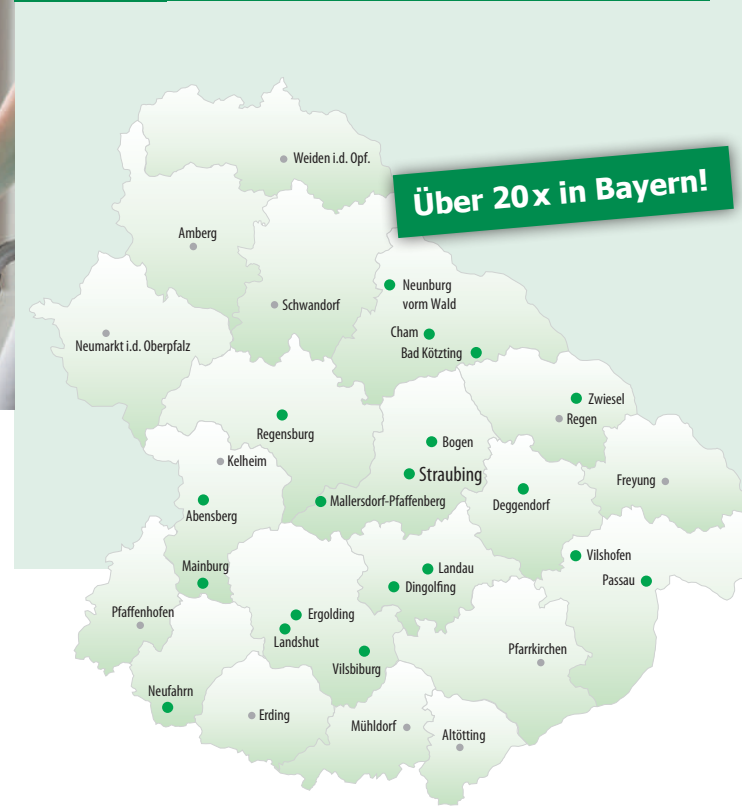
- Nach Kostenübernahmeerklärung durch den Kostenträger wird der Patient vor Ort mit den passenden Hilfsmitteln durch **unsere Fachberater** versorgt

Nachsorge:

- Wir garantieren eine halbjährliche Nachkontrolle des Patienten
- Wir aktualisieren die Patientendokumentation und geben diese an Verordner und Pflegedienstleister weiter



Versorgungsgebiet



Versorgungsdialog: Mobilität



ZIMMERMANN
Bahnhofstraße 20 · 94315 Straubing
Tel. 09421 8007-0 · Fax 09421 8007-199
info@zimmermann-vital.de

Bilder: fotolia.com · Stand 06/2017